

Statistik informiert ...

Nr. 13/2024

30. Januar 2024

Bevölkerungsprognose für die Hamburger Stadtteile 2030 erstmals über zwei Mio. Hamburgerinnen und Hamburger erwartet

Das Bevölkerungswachstum, das seit Jahren in Hamburg zu beobachten ist, wird sich voraussichtlich in den kommenden 15 Jahren fortsetzen. Nach einer Prognose des Statistikamtes Nord wird die Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2040 auf 2,024 Mio. Hamburgerinnen und Hamburger ansteigen. Das entspricht einem Plus von rund 83 500 Einwohnerinnen und Einwohnern gegenüber 2022. Den Berechnungen zufolge wird im Jahr 2030 erstmals die Grenze von zwei Mio. Personen übertroffen.

Das prognostizierte, anhaltende Bevölkerungswachstum beruht auf den weiterhin erwarteten Wanderungsgewinnen (Differenz aus Zu- und Fortzügen). Diese werden bis zum Jahr 2040 auf insgesamt rund 85 100 Personen geschätzt. Damit wird der für diesen Zeitraum erwartete negative natürliche Bevölkerungssaldo (Differenz aus Geburten und Sterbefällen) mehr als kompensiert: Bis 2040 wird den Annahmen zufolge, die Zahl der Sterbefälle die der Geburten um rund 1 600 Personen übertreffen.

Für die Stadtteile ist eine unterschiedliche Bevölkerungsentwicklung zu erwarten. Neben den Zu- und Fortzügen sowie den Geburten und Sterbefällen werden in den kleinräumigen Berechnungen auch die Neubaupotenziale im Stadtgebiet berücksichtigt. So ergibt die Prognose, dass der Stadtteil Rahlstedt bis 2040 mit insgesamt plus 6 000 Personen die meisten Einwohnerinnen und Einwohner hinzugewinnen könnte. Damit bliebe Rahlstedt der bevölkerungsreichste Stadtteil. Den stärksten Zuwachs gäbe es dabei mit plus 17 Prozent bei den über 65-Jährigen. Auch für Hamburg insgesamt wäre für diese Altersgruppe mit plus 25 Prozent die höchste Zunahme zu erwarten.

Die Prognosedaten für alle Hamburger Stadtteile insgesamt sowie nach Altersgruppen sind der „Kleinräumigen Bevölkerungsprognose Hamburg bis 2040“ zu entnehmen, die das Statistikamt Nord [auf seiner Website veröffentlicht](#) hat.

Hinweis:

Die Annahmen der kleinräumigen Bevölkerungsprognose orientieren sich an der 15. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (KBV). Die kleinräumige Prognose basiert auf den Daten des Melderegisters (Basisjahr 2022), während die KBV auf den Werten der Bevölkerungsfortschreibung aufbaut. Ergänzt wird die Prognose um die Berücksichtigung von Neubaupotenzialen in den einzelnen Stadtteilen.

Vorberechnung des Bevölkerungsbestandes für Hamburg¹²³ bis 2040

Prognosejahr	Geburten	Sterbefälle	Natürlicher Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo	Gesamt-saldo	Endbestand Bevölkerung 31.12.
	(1)	(2)	(3)=(1)-(2)	(4)	(5)	(6)=(4)-(5)	(7)=(3)+(6)	
2025	19 700	19 500	200	96 600	89 000	7 600	7 800	1 972 900
2030	20 200	20 000	200	92 900	88 700	4 200	4 400	2 002 700
2035	19 900	20 100	- 200	90 000	87 900	2 100	1 900	2 015 600
2040	19 600	20 100	- 500	88 500	86 700	1 800	1 400	2 023 500
Summe 2022-2040	356 900	358 600	- 1 600	1 671 300	1 586 200	85 100	83 500	

¹ ohne Insel Neuwerk und Schiffsbevölkerung

² Basis: Bevölkerung am 31.12.2022, Melderegister

³ Abweichungen zu den Gesamtsummen durch Rundungen.

Fachlicher Kontakt:

Jonas Günther

Telefon: 040 42831-1853

E-Mail: jonas.guenther@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

X: @StatistikNord

Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social

LinkedIn: Statistikamt Nord